

11:30 Uhr: **PD Dr. Cord-Friedrich Berghahn**  
(Braunschweig): *Heiliges Schweigen* und *Coup de foudre*. Vorbeifahrende Züge bei Gerhart Hauptmann und Émile Zola

12:00 Diskussion

12:30 Kaffeepause / Mittagsimbiss

13:00 Uhr: **Rafael Silveira (Jena)**: Technische Beschleunigung und Erzähltempo. Alfred Döblins Verarbeitung der technischen Beschleunigung in *Berlin Alexanderplatz* und ihre Folgen für die Erzählstruktur des Romans

13:30 Uhr **Dr. Christophe Fricker (Bristol)**:  
Die Echtzeit technischer Beschleunigung und die authentische Zeit persönlicher Begegnung in Ernst Jüngers Tagebüchern

14:00 Uhr: **Prof. Dr. Karin Herrmann (Aachen)**:  
Geschwindigkeitsrekord in Zeitlupe. Eine Studie zum Zusammenhang von Zeitreflexion und Erzählstruktur in Walter Kappachers Roman *Silberpfeile*

14:30 Uhr: Diskussion; anschließend:  
Gemeinsames Resümee der Tagung und Verabschiedung

Technische Universität Braunschweig  
Prof. Dr. Jan Röhnert  
Institut für Germanistik  
Abteilung Neuere deutsche Literatur  
Bienroder Weg 80  
38106 Braunschweig  
Tel. +49 531 391-8646  
Fax. +49 531 391-8658  
j.roehnert@tu-braunschweig.de  
www.tu-braunschweig.de/germanistik



Technische  
Universität  
Braunschweig

Institut für  
Germanistik



# Technische Beschleunigung – ästhetische Verlangsamung?

Interdisziplinäres Kolloquium

09. Oktober – 11. Oktober 2014

## Donnerstag, 09.10.2014

13:00 Uhr: Begrüßung der Teilnehmenden im Neuen Senatssaal der TU Braunschweig, Pockelsstraße 4

13:30 Uhr: **Dr. Marc Kleine (Münster):** Stillstand. Adornos Theorie der Kunst im Zeitalter der Beschleunigung

14:00 Uhr: **Dr. Andreas Kramer (London):** Befreite Worte oder gebremste Sprache? Zum Verhältnis von Sprache, Technik und Mobilität im avantgardistischen Gedicht

14:30 Uhr: **Prof. Dr. Rüdiger Heinze (Braunschweig):** Bullet Time. Zeitlupe und Hochgeschwindigkeit im Film

15:00 Uhr: Diskussion  
15:30 Uhr: Kaffeepause

16:00 Uhr: **Jan Brandt (Berlin):** Gegen den Tod. Der Regisseur Werner Herzog und der Journalist Michael Holzach liefen in den 1970ern und 1980ern fürs Leben und begründeten eine Literatur der Langsamkeit

16:30 Uhr: **Dr. Nikolas Immer (Trier):** Wallfahrt als Spurensuche. W.G. Sebalds Apologie der Langsamkeit

17:00 Uhr: Diskussion

17:30 Uhr: Abendessen vom Buffet (im Neuen Senatssaal)

19:00 Uhr – ca. 21:30 Uhr: Beschleunigung und Verlangsamung im Fokus der Gegenwartsliteratur

Es lesen und diskutieren die Berliner Autoren:

**Bettina Hartz** (Auf dem Rad. Eine Frage der Haltung. Essay, München 2012)

**Björn Kuhligh** (Neue Wanderungen durch die Mark Brandenburg, Berlin 2014)

**Jan Wagner** (Regentonnenvariationen. Gedichte, Berlin 2014)

**Jan Brandt** (Gegen die Welt. Roman, Köln 2012)

## Freitag, 10. Oktober 2014

9:00 Uhr: **Dr. Dietmar Elflein (Braunschweig):** Slow it down. Ästhetiken der Verlangsamung in der populären Musik

9:30 Uhr: **Dr. Stefan Elit (Paderborn):** Den eigenen Rhythmus finden - im sozialistischen Takt? Individualistische 'Eigenzeiten' in DDR-Gegenwartsprosa und DEFA-Film

10:00 Uhr: **Dr. Jan Urbich (Braunschweig):** *Breaking slow.* Eigenzeiten ästhetischer Verzögerung im neueren seriellen filmischen Erzählen

10:30 Uhr: Diskussion  
11:00 Uhr: Kaffeepause

11:30 Uhr: **Dr. Rahel Ziethen (Hildesheim):** Glaube, Hoffnung, Apple... Über die Ästhetisierung von Benutzeroberflächen und die Bereitschaft, seinen Computer zu lieben

12:00 Uhr: **Prof. Dr. Jan Röhnert (Braunschweig):** Der Präsident im Käfer. Pepe Mujicas politische Ästhetik der Verlangsamung

12:30 Uhr: Diskussion;  
anschließend: Mittagspause

15:00 Uhr: **Kevin Liggieri, MA (Bochum):** *Am Ende hängen wir doch ab / Von Kreaturen, die wir machten.* Goethes Homunculus als Modell der Entschleunigung

15:30 Uhr: **Dr. Christian Stein (Berlin):** Alte Narretei, neue Narrative: Zeit- und Raummanipulationen im transmedialen Storytelling

16:00: Diskussion  
16:30 Uhr: Kaffeepause

17:00 Uhr: **Oliver Völker, M.A. (Frankfurt a. M.):** *Freeze this Frame.* Zeitlicher Stillstand in Lehrs 42 und McCarthys *The Road*

17:30 Uhr: **Markus Schleich, M.A. (Saarbrücken):** *Fitter, Happier, More Productive.* OK Computer als meditative Verweigerung in Zeiten des unbedingten Fortschritts

18:00 Uhr: Diskussion

18:30 Uhr: Vorstellung des Sammelbandes *Die Metaphorik der Autobahn. Literatur, Kunst, Film und Architektur nach 1945* (Köln/Weimar/Wien: Böhlau 2014)

19:00 Uhr: gemeinsames Abendessen im Restaurant *Troja*, Bültenweg 6

## Sonnabend, 11. Oktober 2014

9:00: **PD Dr. Carsten Rohde (Weimar):** Der zerbrochene Zusammenhang. Akzeleration und Entschleunigung bei Goethe, Emerson, Hofmannsthal

9:30 Uhr: **PD Dr. Burkhard Meyer-Sickendiek (Berlin):** Mit Stifter gegen Wagner. Nietzsches Ästhetik der Langsamkeit in *Menschliches, Allzumenschliches*

10:00 Uhr: Diskussion  
10:30 Uhr: Kaffeepause

11:00 Uhr: **MMag. Cornelius Mitterer (Wien):** Blickdichte. Richard Schaukals und Luigi Pirandellos narratologischer Dialog über Perspektive, Geschwindigkeit und Ästhetik